



zur Aktion „5 vor 12 im Hamburger Süden“  
am Samstag, den 7. August 2010 - 5 vor 12

Ort: Alte Harburger Elbbrücke

„Der Süden hält zusammen!“

# MENSCHENKETTE

Gemeinsam gegen neue Autobahnen



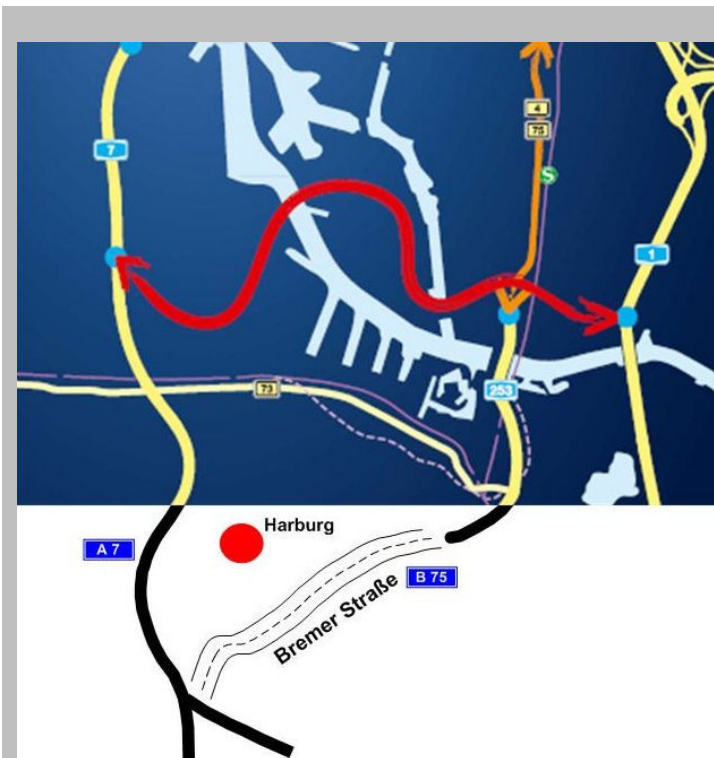
Die Alte Harburger Elbbrücke:

Verbindung über die Süderelbe und Symbol  
der Einheit im Hamburger Süden



### 3. Nord-Süd Autobahn im Hamburger Süden geplant!

Noch in diesem Herbst könnte es ernst werden: der Hamburger Senat will für den autobahngleichen Ausbau und die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße (B4/75) die Planfeststellung eröffnen. Das ist aber nur der erste Schritt. Die B 4/75 ist das Bindeglied der A 252 im Norden und der A 253 im Süden. Ein Ausbau der Bremer Straße als Verlängerung der A 253 bis zur A7 ist dann nur eine Frage der Zeit. **Denn der Senat hält zukünftig 3 (drei !) Nord-Süd Fernstraßen im Hamburger Süden für erforderlich.** In der aktuellen Vorlage der Behörde liest sich das so:



*„Rückgrat der überregionalen und der regionalen Verkehrsinfrastruktur sind die am westlichen Rand des Planungsgebietes verlaufende BAB 7 und die am östlichen Rand des Planungsgebietes verlaufenden BAB 1 und BAB 255. Innerhalb des Planungsgebietes liegt die Bundesstraße 4/75. Alle drei Achsen sind in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet und werden im Prognosehorizont 2025 hoch belastet: In Summe stehen für zukünftig über 340.000 Kfz/24 h in Nord-Süd-Relation ausgerichtete Fahrten **drei Fernstraßenabschnitte im Hamburger Süden** zur Verfügung. Zur Bewältigung dieses Verkehrsaufkommens sind diese drei Verkehrsachsen **aus heutiger Sicht und künftig erforderlich.**“*

Zusammen mit den Plänen für die sogenannte „Hafenquerspange“ (rote Trasse auf dem Schaubild) droht der Hamburger Süden zum Autobahnkreuz der Hansestadt zu verkommen. Hamburg wirbt als Europäische Umwelthauptstadt 2011 mit seiner Vorreiterrolle bei der Verkehrsvermeidung, im Klimaschutz und mit einem Deckel über die A7, um im Hamburger Westen wieder lebensfreundliche Verhältnisse herzustellen. Gleichzeitig soll im Hamburger Süden im Jahre 2011 ein Kohlekraftwerk ans Netz gehen und sollen mitten durch dichtbewohnte Ballungsräume neue Autobahntrassen geschlagen werden. Gegen diese skandalöse Zweiteilung der Stadt demonstriert der Hamburger Süden am kommenden Samstag mit der Menschenkette über die Süderelbbrücke.

Mehr Infos: [www.zukunftsplan-statt-autobahn.de](http://www.zukunftsplan-statt-autobahn.de)